Gather & Play

SPIELLEITER-BLATT ZUM AUSDRUCKEN

Verkauf das Ding!

Nehmt als Team einen gewöhnlichen Gegenstand aus dem Raum und präsentiert ihn der Feier als geniale neue Erfindung mit einem völlig anderen Zweck.

Spieler 4–30 (am besten mit 8–20) | **Spieldauer** 20–40 Min. | **Material** Kein Material | **Bewegung** Stehen optional

KURZREGELN

1. **Teams zu dritt oder viert wählen je einen Alltagsgegenstand aus dem Raum.**
2. **Die Spielleitung liest eine Aufgabe vor – „präsentiert es als Reise-Gadget“.**
3. **Die Teams haben drei Minuten für einen neuen Zweck, einen Namen und einen Slogan.**
4. **Jedes Team präsentiert eine Minute lang. Alle stimmen ab, nur nicht für das eigene Team.**

VORBEREITUNG

1. Bildet Teams zu dritt oder viert. Gemischte Altersgruppen und Freundeskreise sorgen für bessere Präsentationen.
2. Jedes Team sucht sich einen gewöhnlichen, unzerbrechlichen Gegenstand aus dem Raum – ein Kissen, einen Kochlöffel, einen Hausschuh, ein Nudelsieb.
3. Die Spielleitung liest die Aufgabe laut vor. Alle Teams arbeiten an derselben Aufgabe.
4. Stellt einen Timer auf drei Minuten Vorbereitung.

SO WIRD GESPIELT

1. In der Vorbereitung erfindet jedes Team einen neuen Zweck für seinen Gegenstand, der zur Aufgabe passt. Der echte Zweck ist tabu.
2. Das Team gibt dem Produkt einen Namen und einen Slogan in einer Zeile und legt fest, wer was sagt. Alle im Team müssen mindestens einmal sprechen.
3. Nach der Vorbereitung präsentieren die Teams nacheinander. Jede Präsentation dauert höchstens eine Minute.
4. Eine Präsentation muss den Produktnamen enthalten, was es tut, für wen es ist und eine Vorführung mit dem echten Gegenstand.

5. Nach jeder Präsentation darf das Publikum eine Frage stellen, die das Team in seiner Rolle beantworten muss.
6. Wenn alle Teams präsentiert haben, stimmen alle gleichzeitig ab, indem sie auf ihren Favoriten zeigen. Niemand darf für das eigene Team stimmen.
7. Das Team mit den meisten Stimmen gewinnt die Runde. Für eine zweite Runde tauschen die Teams die Gegenstände und bekommen eine neue Aufgabe.

SO ENDET DAS SPIEL

Eine Runde – eine Präsentation pro Team, dann die Abstimmung – ist ein vollständiges Spiel. Zwei Runden mit getauschten Gegenständen sind das Höchste, was die meisten Feiern wollen. Verkündet das Siegerteam und lasst es seinen Slogan wiederholen – das gibt dem Spiel ein sauberes Ende.

IM SITZEN SPIELEN

Teams können vom Platz aus planen und präsentieren, mit einem Gegenstand, der schon auf dem Tisch in Reichweite liegt. Aufstehen zum Präsentieren ist optional – eine Präsentation im Sitzen mit todernster Miene ist oft lustiger.

TIPPS FÜR DIE SPIELLEITUNG

- Gib den Gegenstand jedes Teams vor dem Start frei. Nichts Zerbrechliches, Wertvolles, Scharfes und nichts, was einem Gast gehört, der nicht zugestimmt hat.
- Die Drei-Minuten-Grenze ist wichtig. Mehr Zeit führt dazu, dass Teams zu viel planen und die Präsentationen weniger lustig werden.
- Besteh fröhlich auf „alle sprechen mindestens einmal“. So macht nicht eine selbstbewusste Person alles allein.
- Bei einer ruhigeren Gruppe lasst die Publikumsfrage weg und geht direkt zur nächsten Präsentation.

VARIANTEN

Gleiches Ding, andere Präsentation. Alle Teams präsentieren denselben Gegenstand – einen einzigen Kochlöffel, der durch den Raum wandert. Ohne das Glück beim Gegenstand werden nur die Ideen verglichen, und die Präsentationen bauen auf den Witzen der anderen auf.

Investoren-Jury. Statt einer Abstimmung im Raum bilden drei Gäste eine gespielte Jury. Jedes Jurymitglied darf nur in ein Produkt „investieren“ und muss begründen, warum. Passt zu Geburtstagen – setz das Geburtstagskind in die Jury.

STARTIDEEN: PRÄSENTATIONSAUFGABEN

- Präsentiert es als Produkt für den täglichen Arbeitsweg.
- Präsentiert es als unverzichtbare Campingausrüstung.
- Präsentiert es als Durchbruch für das Training zu Hause.
- Präsentiert es als Luxusgeschenk.
- Präsentiert es als Hilfe zum Einschlafen.
- Präsentiert es als Reise-Gadget.
- Präsentiert es als etwas, das alle frischgebackenen Eltern brauchen.
- Präsentiert es als Innovation für den Garten.
- Präsentiert es als Büroausstattung.
- Präsentiert es als Musikinstrument für Anfänger.
- Präsentiert es als Sicherheitsausrüstung.
- Präsentiert es als Möglichkeit, Freunde zu finden.
- Präsentiert es als Zeitsparer in der Küche.
- Präsentiert es als die Zukunft des Nahverkehrs.

Zeitangaben sind redaktionelle Schätzungen, keine Testergebnisse. Redaktionell auf Klarheit und Stimmigkeit geprüft. Wir behaupten nicht, diese Seite mit Gruppen getestet zu haben.